

## Die Koblenzer Fragmente: Neues zur Musikkultur im Rheinland des Spätmittelalters

Der Einband der Handschrift Koblenz, Landeshauptarchiv, Best. 701 Nr. 243, beherbergt einen neu entdeckten, ungewöhnlich reichhaltigen Satz Fragmente mit Musik des 13. und 14. Jahrhunderts. Ausgehend von einer Beschreibung des Repertoires wird der Frage nachgegangen, ob bzw. inwieweit sich Bezüge zwischen dem Karmeliterkloster Boppard, aus dessen Bibliothek die Handschrift ins Landeshauptarchiv gelangte, dem Inhalt der Handschrift und dem in Nordfrankreich entstandenen musikalischen Corpus legen lassen.